

# **OSTEOPOROSE**

## **Schnelle Hilfe ist nötig !**

---

**Jutta Semler**

**1. Vorsitzende**

**Kuratorium Knochengesundheit e.V.**

**CÄ - Abt. Stoffwechsel / Osteologie**

**Immanuel Krankenhaus Rheumaklinik**

**Akadem. Lehrkrankenhaus FU Berlin**

**Berlin - Wannsee**



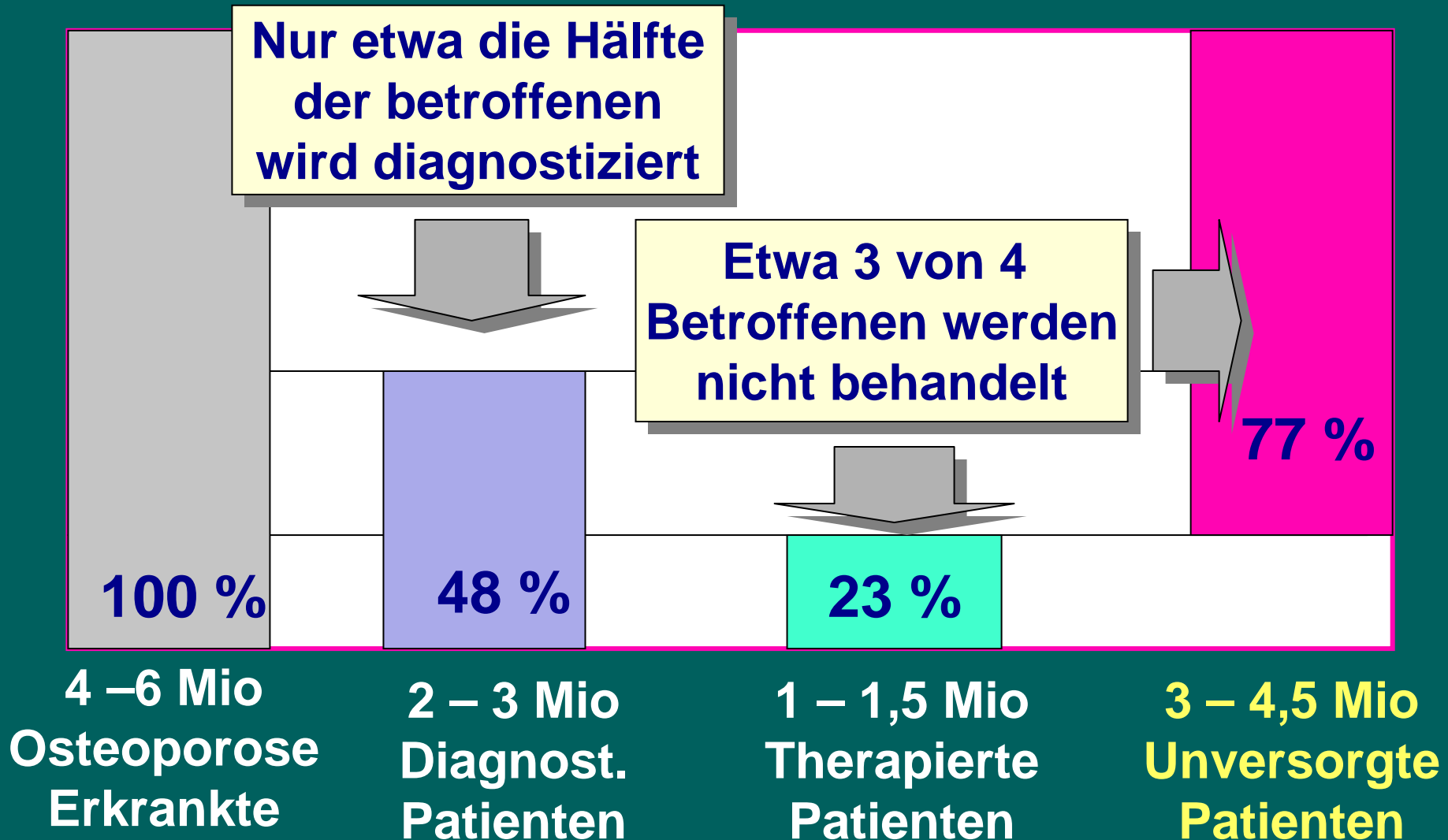
# Problem Osteoporose

---

- **Frakturen**
- **Schmerz**
- **Fehlstatik**
- **Einschränkung Mobilität**
- **Zukunftsängste**
- **Erhöhte Sterblichkeit**
- **Hohe Kosten**



# Versorgungssituation von Osteoporose Patienten heute



# Was wird häufig falsch gemacht ?

---

- Osteoporoserisiken nicht erfaßt, nicht wahrgenommen
- Ignorieren, Nichterkennen des Frakturrisikos
- Ungenügende Schmerztherapie
- Unzureichende Therapie



# Ziele des K.K.

---

- **Steigerung der Bedeutung der OPO**
- **Multidisziplinäres Qualitätsmanagement - EBM**
- **Kontrollierte Fort- und Weiterbildung von Ärzten und Physiotherapeuten**
- **Qualifikation von Selbsthilfegruppen**
- **Bündelung der Kräfte**



# Hauptaufgabe des K.K.

---

**Für alle  
Osteoporose – Betroffenen  
das Recht auf eine  
ausreichende,  
dem neuesten  
Stand der Wissenschaft  
entsprechende medizinische  
Versorgung einfordern !!  
(Betroffenen – Anwalt)**



# Hauptprojekt 2001

---

## „Verhinderung osteoporosebedingter vertebraler Folgefrakturen“





# Gesundheitspolitischer und medizinischer Hintergrund

---

**Die seit dem 1. 4. 2000  
auf die Tertiärprävention beschränkte  
Osteoporose – Diagnostik  
und Therapie  
soll  
voll ausgeschöpft werden !**





Stabile und tragfähige Knochen bis ins hohe Alter - wer wünscht sich das nicht? Um herauszufinden, wie es um Ihre Knochengesundheit steht ...



**...machen Sie den Test!**

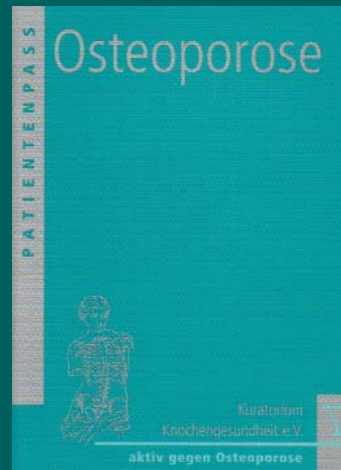
Die Aufklärungskampagne zur Gesundheitsvorsorge und Verhinderung von Knochenbrüchen durch Osteoporose wurde initiiert vom

Kuratorium Knochengesundheit e.V.

**aktiv gegen Osteoporose**

Leipziger Str. 6, 74889 Sinsheim  
Tel.: 01900-85 45 25  
Fax: 07261-6 46 59

E-mail: [kuratorium-knochengesundheit@t-online.de](mailto:kuratorium-knochengesundheit@t-online.de)  
Internet: [www.osteoporose.org](http://www.osteoporose.org)



## Osteoporose-Empfehlungen für die Praxis

Das Projekt zur Verhinderung osteoporosebedingter vertebraler Folgefrakturen wurde initiiert vom

Kuratorium Knochengesundheit e.V.

**aktiv gegen Osteoporose**



Leipziger Str. 6, 74889 Sinsheim  
Service-Tel.: 01900-85 45 25  
Fax: 07261-6 46 59

E-mail: [kuratorium-knochengesundheit@t-online.de](mailto:kuratorium-knochengesundheit@t-online.de)  
Internet: [www.osteoporose.org](http://www.osteoporose.org)

**BEDEUTUNG DER OSTEOPOROSE • KLINISCHE ZEICHEN**

**RISIKOFAKTOREN • DIAGNOSTIK**

**THERAPIE**



**102.190 Arztpraxen  
haben**

**Kampagnematerialien  
über Berufsverbände  
erhalten !**

**„Die Behandlung nach  
erlittener  
Fraktur ist obligat“**



# Hochrisikopatienten

## Fallbeispiele

---

- Schwangerschaftsosteoporose
- Postmenopausale Osteoporose
- Corticoidinduzierte Osteoporose



# 1 Schwangerschaftsosteoporose

---

D.K. \* 1967      Verwaltungsangestellte

20.12.1998      Entbindung – Sectio

Während der Schwangerschaft  
BWS + LWS – Schmerzen

Jan. 1999      akute Rückenschmerzen

Anheben von Kinderwagen

18.02.1999      Arztbesuch – Chirotherapie

Zunahme Schmerzen

10.03.1999      **Röntgen** – Frakturen Th 12

L1, 2, 4

1

## Familiäre Anamnese:

Cousin des Vaters „Glasknochenkrankheit  
Bei Vater nachträglich OPO diagnostiziert

**Körpergrößenabnahme 7 cm**

## BMD – DXA 3 / 1999

LWS            T-score            - 3.62

1. LWK nur - 4.28

SH            T-score            - 1.99

## Histologie

High turnover Osteoporose

**1**

## **Therapie**

**Schmerztherapie / Stützmieler**

**Training**

**Haushaltshilfe**

**Calcium / Vitamin D**

**Bisphosphonate**

## **Verlauf**

**Schmerzlinderung, letzte FX 4 / 99**

**BMD 06.12.2001:**

**LWS            T-score    - 2.40**

**SH             T-score    - 0.90**

# 2

## Postmenopausale Osteoporose

---

**Frau G.G. \*1936 Religionslehrerin**

**Menarche 14. LJ. Menopause 51. LJ. 5 Geburten**

**1991**

**erstmals Lumbago**

**24.01.1995**

**Spontane Dorsalgie**

**Progress - stationär**

**Uni-Klinik - Nachweis von**

**Wirbelkörperfrakturen**

**Psychosomat. Abteilung**

**27.07.1995**

**Spezialabteilung**

**Röntgen 08 / 1995**

**Fraktur BWK 8, 9, 10, 12 +**

**LWK 1, 2, 4, 5**

**Körpergrößenverlust 9 cm**

**BMD - DXA - 08 / 1995**

**LWS T-score - 3.34**

**SH T-score - 3.86**

**Histologie:**

**High turnover Osteoporose,  
latenter Vitamin D - mangel**



1

## Therapie

Schmerztherapie, Passager Stützmiieder  
Training

Hormone, Calcitonin, Bisphosphonate

## Verlauf

BMD - 10 / 2001

LWS T-score – 1.5      SH T-score -2.6

Letzte Fraktur 09 / 1995

# 3 Corticoidinduzierte Osteoporose

---

Herr D.G. \* 1944 Kaufmann

1967 **corticoidpflichtige Sarkoidose**

1967 – 1978 + ab 05 / 1994

Erhaltungsdosis 7.5 mg

08 / 1994 **Zunehmende Dorsalgien**

**Röntgen 08 / 1994**

BWK 12 + LWK 1, 2, 4, 5 Fraktur

**Körpergrößenabnahme 4,5 cm**

**BMD 21.12.1994**

LWS T-score – 4.63 SH T-score - 4.13

## Histologie

Granulomatöse Myelitis bei  
Sarkoidose +  
corticoidinduzierte Osteoporose

## Labor

Hypogonadismus,  
Passager Niereninsuff.

## **Therapie**

**Calcium / Vitamin D, Training  
Testosteron, Schmerztherapie,  
Passager Stützmiuder  
Bisphosphonate**

## **Verlauf**

**BMD - 07 / 2001**

**LWS T-score: - 4.49    SH T-score: - 3.56**

**Letzte Fraktur Ende 1995**

# Ziel der Osteoporosebehandlung

---

- **Schnell, risikoadaptiert**
- **Wissenschaftlich überprüfbar**
- **Wohlergehen der Patienten**





**Den  
richtigen  
Patienten  
die  
richtige  
Behandlung  
zur  
rechten Zeit**

**Ich bedanke mich für Ihre Geduld**